

# Unterschriftenaktion zum Schutz menschlicher Embryonen

## **Merz: „Danke für dieses eindrucksvolle Zeichen.“ Embryonenschutzinitiative überreicht 75.000 Unterschriften zum Schutz des menschlichen Lebens**

„Wir sind Ihnen dankbar für dieses eindrucksvolle Zeichen der Unterschriftenaktion, das uns zeigt, wie große Teile der Bevölkerung in Deutschland zu diesem Thema denken.“ Mit diesen Worten nahm Friedrich Merz als Fraktionsvorsitzender der CDU/CSU am 23. Januar in Berlin 75.000 Unterschriften der Initiative zum Schutz menschlicher Embryonen entgegen.

14 geistliche Gemeinschaften, Verbände und Organisationen hatten sich in diesem Anliegen in einer deutschlandweiten Unterschriftenaktion zusammengetan.

„Mensch von Anfang an“: das war das Motto und die Grundüberzeugung der drei Hauptinitiatoren: die Schönstatt-Bewegung, die Gemeinschaft Brot des Lebens und die Fokolar-Bewegung.

„Hinter unserer Aktion steht kein großer Organisationsapparat. Wir haben uns zusammengetan, weil wir uns der Verantwortung besonders unseren Kindern gegenüber bewusst sind. Wir möchten sicher sein, dass das Leben des Menschen vom ersten Augenblick geschützt ist, um unseren Kindern eine menschenwürdige Zukunft zu ermöglichen.“ sagt Peter Fischer von der Schönstatt-Bewegung.

Dass auch der Zeitpunkt der Übergabe eine Woche vor der Debatte im Bundestag günstig war, zeigt auch das große Medieninteresse heute.

„Hinter jeder Unterschrift steht ein Mensch, der sich mit diesem Thema auseinandergesetzt hat, stehen viele Gespräche, die für das Thema Lebensschutz von Anfang an sensibilisiert haben.“ Ursula Dörpinghaus von der Fokolar-Bewegung erläutert so die Entstehung der Initiative. „Wir haben bewußt einen Text verfasst, in dem wir unsere Überzeugung zwar klar formulieren, mit dem sich aber auch Menschen identifizieren können, die sich nicht zur katholischen Kirche oder zum Christentum zählen.“ ergänzt Wilhelm Knoche (Fokolar-Bewegung).

Prof. Dr. Maria Böhmer, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU/CSU äußerte abschließend den Wunsch an die Vertreter der Embryonenschutzinitiative, das Thema 'Schutz des Lebens in allen seinen Phasen' auch nach der Debatte im Bundestag am 30. Januar lebendig zu halten. „Seit langer Zeit wird in Deutschland wieder über die Bedeutung des Lebens gesprochen – und diese Diskussion darf auch nach dem 30. Januar nicht verstummen.“

---

Presseinformationen:

**Press Office Schönstatt**, Kornelia Fischer, Hoehrer Strasse 84, 56179 Vallendar; Tel: 0261 / 963 88 08, Fax: 0261 / 963 88 09, Mobil: 0160 / 91 81 93 08, E-mail: [pressoffice@schoenstatt.de](mailto:pressoffice@schoenstatt.de)  
**Pressestelle der Fokolar-Bewegung Deutschland**, Andrea Fleming, Auf dem Kreuz 58, 86152 Augsburg, Tel. 0821/4209585; Fax: 0821/30909; E-Mail: [A.Fleming@gmx.de](mailto:A.Fleming@gmx.de)

---